

Lions Club spendet 20.000 Euro: Ein Lichtblick für Salzburgs Bedürftige!

Lions Club Hohensalzburg öffnete am 1. Dezember 2024 das erste Fenster des Adventskalenders und spendete 20.000 Euro für soziale Projekte.



Salzburg, Österreich - Am 1. Dezember 2024 öffnete der Lions Club Hohensalzburg feierlich das erste Fenster seines sechseckigen Adventskalenders auf dem Salzburger Christkindlmarkt. In diesem Jahr übergaben sie eine beeindruckende Spende von 20.000 Euro, die an drei soziale Einrichtungen in Salzburg geht. Die Übergabe fand in Anwesenheit von Lions-Präsident Xandi Eberhard Zwink statt, der die Spende an Birgit Podlesak vom „M7-inklusive Kunst“, Ljubica Zuparic von der Einstieg ins Berufsleben GmbH sowie an Sebastian Huber, Initiator des Virgil Busses, überreichte. Diese großzügige Unterstützung setzt die beeindruckende Bilanz des Lions Clubs fort, der bereits über 300.000 Euro für wohltätige Zwecke gesammelt hat, wie meinbezirk.at berichtete.

Adventskalender und Preise

Parallel dazu veranstaltete der Lions Club in Springe sein 11. Jahr mit dem Verkauf von Adventskalendern. Der Erlös dieser Charity-Aktion fließt in ein neues Förderkonzept, das soziale, kulturelle und sportliche Projekte in der Region unterstützt. Käufer der Kalender sind automatisch an einer Verlosung von 244 Preisen im Gesamtwert von über 9.000 Euro beteiligt, wobei der Hauptgewinn ein Reisegutschein über 1.000 Euro ist. Die ersten Gewinner wurden ebenfalls am 2. Dezember bekannt gegeben, darunter Gutscheine für lokale Hotels und Geschäfte, wie die NDZ berichtete. Bis Ende Februar 2025 können die Preisträger ihre Gewinne bei den jeweiligen Sponsoren abholen.

Zusammengefasst zeigen beide Lions Clubs ihre unermüdliche Unterstützung für soziale Zwecke, sowie das Engagement für die Gemeinschaft in ihren jeweiligen Regionen. Ob in Salzburg oder Springe, die Organisation setzt sich tatkräftig für Menschen in Not ein und nutzt kreative Möglichkeiten, um durch ihre Aktionen Gutes zu bewirken.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Salzburg, Österreich
Quellen	• www.meinbezirk.at • www.ndz.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at